

Inhalt

Vorwort	v
Einführung	1

Kapitel I

Grundsicherung in Deutschland: Begründung, Ausgestaltung, Probleme

A. Einführung	7
B. Begründung einer staatlichen Grundsicherung	8
1. Grundsicherung als Versicherung	8
2. Grundsicherung als Öffentliches Gut	13
3. Grundsicherung als Duldungsprämie	19
C. Ausgestaltung der deutschen Sozialhilfe	21
1. Einordnung der Sozialhilfe	21
2. Verschiedene Arten der Hilfe	23
3. Empfänger der Hilfe zum Lebensunterhalt	25
4. Umfang der Hilfe zum Lebensunterhalt	28
5. Organisation und Finanzierung	32
D. Sozialhilfe im Brennpunkt der Diskussion	33
1. Entwicklung der Ausgaben	33
2. Fehlanreize des gegenwärtigen Hilfesystems	34

Kapitel II

Abstand zwischen Grundsicherung und Arbeitslohn

A. Einführung	37
B. Lohnabstand in Deutschland	40
1. Empirische Studien	40
2. Politische Debatte	43
C. Lohnabstand und Schattenwirtschaft	48
1. Traditionelle Sicht versus Optionspreistheorie	48
2. Theoretisches Modell bei irreversibler Entscheidung	51
3. Theoretisches Modell mit Kosten des Wechsels	59
D. Ein Lohnabstandsgebot für die Arbeitsfähigen	65

Anhang	67
1. Dynamische Optimierung	67
2. Wert der Option im Modell mit Irreversibilität	68
3. Gewinnfunktion im Modell mit Kosten des Wechsels	70

Kapitel III

Positive Anreize zur Arbeit durch Subventionen

A. Einführung	73
B. Transferentzug bei Arbeitsaufnahme im Status Quo	73
C. Bürgergeld als umfassender Reformansatz	79
1. Konzeption des Bürgergeldes	79
2. Wirkungen auf das Arbeitsangebot	84
3. Finanzierbarkeit des Bürgergeldes	93
4. Ausblick und Fazit	100
D. Arbeitsmarktorientierte Reformansätze	103
1. Einstiegsgeld für Langzeitarbeitslose	103
2. Lohnsubventionen	107
3. Earned Income Tax Credit	112
E. Grenzen positiver Anreize zur Arbeit	116

Kapitel IV

Möglichkeiten einer Hilfe zur Arbeit

A. Einführung	122
B. Empirische Erfahrungen mit einer Hilfe zur Arbeit	125
1. „Wisconsin Works“ in den Vereinigten Staaten	125
2. „Betrieb für Beschäftigungsförderung“ in der Stadt Leipzig	137
3. Diskussion der empirischen Erfahrungen	140
C. Hilfe zur Arbeit als Selektionsmechanismus	144
1. Motivation und Modellansatz	144
2. Niedrigere Begabung als Ursache der Armut	147
3. Höhere Freizeitpräferenz als Ursache der Armut	153
4. Diskussion der theoretischen Ergebnisse	155
D. Vertikale fiskalische Externalitäten bei isolierter Einführung	156
1. Motivation der Gemeinden	156
2. Beschäftigungsgesellschaft aus Sicht einer einzelnen Gemeinde	160
3. Lokale Vorteile auf Kosten des Bundes	168
E. Reform in Richtung einer Hilfe zur Arbeit	171

Kapitel V
Grundsicherung im Systemwettbewerb

A. Einführung	173
B. Transferwettbewerb im Modell	177
1. Optimales Transferniveau in einem Bundesstaat	177
2. Transferniveau bei fehlender Mobilität der Armen	180
3. Transferniveau bei Mobilität der Armen	183
4. Modelle mit endogener Einkommensbestimmung	186
5. Implikationen für die Europäische Integration	188
C. Grundsicherung und Europäische Integration	189
1. Hintergrund der Diskussion um ein Soziales Europa	189
2. Empirie der Grundsicherung im internationalen Vergleich	194
3. Voraussetzungen für einen Transferwettbewerb in Europa	200
D. Wirtschaftspolitische Implikationen zunehmender Mobilität	208
1. Zentralisierung oder Harmonisierung der Grundsicherung	208
2. Heimatlandprinzip und Umverteilungsclubs	209
3. Dringlichkeit und Bezugsrahmen einer Reform	213
Schlußbemerkungen	216
Literaturverzeichnis	220
Namenregister	235
Sachregister	238